

Mannschaft des MSC Wächtersbach in Wißmar auf Podest

16.05.2011 15:28

Der MSC Wißmar richtete den vorletzten Lauf zur Qualifikation der Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft des DMV aus. Der MSC Wächtersbach-Hesseldorf stellte mit 15 Fahrern in verschiedenen Klassen wie bereits in der ganzen Saison die meisten Teilnehmer.

Nach dem Inspizieren und Ablaufen der Strecke wurden die markanten Punkte vor dem ersten Wertungslauf mit Trainer Ralf Wenzel genau analysiert.

In der Klasse 0 ging der sechsjährige Tobias Haug aus Waldensberg für den MSC Wächtersbach an den Start. Tobias belegte den zweiten Platz und konnte sich über seinen Pokal freuen.

Die Klasse 1 wo Kinder von 8-9 Jahre starten können, war fest in MSC Hand. Von den 7 Teilnehmern stellte der MSC Wächtersbach-Hesseldorf alleine 4 Fahrer.

Sammy Wolf der seit dieser Saison für den MSC startet hörte Trainer Ralf Wenzel ganz genau zu und fuhr wie immer sehr schnell, aber vor allem Fehlerfrei. Am Ende konnte kein anderer Fahrer dieser Klasse die Zeit übertoppen, und Sammy konnte sich für Platz 1 feiern lassen.

Sebastian Detzer aus Hesseldorf fuhr auch sehr schnell aber leider fielen 3 Pylonen. Am Ende reichte es aber noch zu Platz 5 in der Klasse 1.

Auf Platz 6 und 7 kamen Andreas Haug aus Waldensberg und Elias Schröder aus Mömbris.

In der Klasse 2 die mit 13 Teilnehmer besetzt war stellte der MSC 3 Fahrer.

Bester Fahrer mit Platz 9 war in der sehr starken Klasse Luca Wenzel aus Hellstein. Der Bad Orber Fahrer Philipp Noll belegte Platz 10 gefolgt von Aylin Schröder aus Mömbris.

Die Klasse 3 war mit 19 Fahrern die Teilnehmer stärkste Klasse an diesem Wochenende.

Hier ging der aus Schlierbach kommende Tim Ermentraut der an diesem Tag seinen zwölfjährigen Geburtstag feiern konnte an den Start. Tim fuhr seine 2 Wertungsläufe schnell und fehlerfrei und konnte sich am Ende über Platz 7 freuen.

Janik Seume aus Hesseldorf der in der laufenden Saison schon viel Pech hatte, ging sehr konzentriert an den Start. Nach dem ersten Durchgang lag er auf Platz 2. Im zweiten Wertungsdurchgang ging Janik es vorsichtig an um ja keinen Fehler zu machen und landete auf einem sehr guten 4. Platz.

Sein Bruder Nino der in der Klasse 5 startet wollte unbedingt seine Führung in der Hessenmeisterschaft sichern und auch wertvolle Punkte für Deutsche Meisterschaft einfahren. Im Ersten Durchgang noch ein bisschen verhalten, drehte er im zweiten Durchgang richtig auf.

Der Sieg in seiner Klasse war ihm nicht mehr zu nehmen.

In der Betreuerklasse wo Erwachsene ab 21 Jahre fahren können stellte der MSC gleich 5 Fahrer. Der Autocross Spezialist Mario Detzer aus Hesseldorf belegte mit Platz 5 hier das beste Ergebnis. Nicolas Noll aus Bad Orb fuhr zweimal fehlerfrei und belegte Platz 8. Trainer Ralf Wenzel fuhr zweimal schnelle Zeiten, aber einen Pylonenfehler kostete wertvolle Zeit und mehr wie Platz 9 war an diesem Wochenende für ihn nicht drin.

Oliver Schäffer fuhr zweimal Top 3 Zeiten aber auch bei ihm blieben die Pylonen leider nicht stehen und er fiel auf Platz 10 zurück. Olaf Schröder belegte Platz 13.

Die Erste Mannschaft vom MSC Wächtersbach-Hesseldorf die sich selber die Spätbremser nennt konnte mit den Fahrern Nino Seume, Janik Seume, Tim Ermentraut, Luca Wenzel und Philipp Noll von den zwölf gemeldeten Mannschaften einen sehr guten 3. Platz einfahren und sich auf dem Podest feiern lassen. Die nächste Veranstaltung findet am kommenden Wochenende in Großheubach statt wo alle MSC Fahrer wieder wichtige Punkte einfahren wollen.



(Bild zeigt Jugendgruppe des MSC Wächtersbach mit Trainer Ralf Wenzel und Jugendwart Nicolas Noll)